

29 Millionen Taler betragenden Landesſchulden waren 1807 bis auf 10 Millionen Taler, die 9 Millionen Taler Kammerſchulden 1815 bis auf 3 Millionen Taler abgeſtoßen.

Literatur.

C. F. von Römer, Staatsrecht und Statiſtik des Kurfürſtentums Sachſen und der dabei befindlichen Lande, Halle 1787. A. Hoffmann, Die direkten Staatsſteuern im Königreich Sachſen, Leipzig 1906. J. G. Hunger, Denkwürdigkeiten zur Finanzgeſchichte von Sachſen, Leipzig 1790; Verſuch eines Systems zur kurſächſiſchen Generalakziſsverfaſſung auf dem Lande, Meißen 1795. Codex Augusteus, 2. Band. K. A. Engelhardt, Handbuch der Erdbefchreibung der kurſächſiſchen Lande, 1. Aufl., Dresden und Leipzig 1801.

